

Schau der Jungzüchter

■ **Rahden-Kleinendorf** (nw). Am 25. und 26. November findet die alljährliche Bezirksverbandsjugendschau der Rassegeflügelzüchter in der Schützenhalle Rahden-Kleinendorf statt. Zu sehen sind 90 Stämme Rassegeflügel, das sind circa 250 Einzeltiere. Die Jungzüchter kommen aus dem gesamten Altkreis Lübbecke. Einsetzen der Tiere ist am Donnerstag, 23. November, von 18 bis 20 Uhr. Die Schau ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet. Die Preisverleihung findet am Samstag, 25. November, um 15 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, eine Tombola wird angeboten und für die Kinder wird eine Malecke eingerichtet.

Zertifizierte Ausbildung zur Fischerprüfung

■ **Rahden** (nw). Der Fischereiverein der Stadt Rahden und Umgebung führt eine vom Landesfischereiverband Westfalen und Lippe zertifizierte Ausbildung zur Fischerprüfung durch. Lehrgangsbeginn ist am Donnerstag, 11. Januar 2018, um 19 Uhr im Vereinslokal Gasthaus Buschendorf, Pr. Ströher Allee 14, in Rahden-Pr. Ströhen. Der Kursus wird an elf Abenden von 19 bis 21 Uhr durchgeführt und endet circa Mitte März. Die Anmeldeformulare gibt es im Raiffeisen-Markt, Eisenbahnstraße 11, im Vereinslokal Gasthaus Buschendorf, Pr. Ströher Allee, und im Land-Markt Wiegmann, Zur Bockwindmühle 30. Anmeldungen sind bis Ende Dezember 2017 erforderlich. Weitere Auskünfte unter Fischereiverein Rahden, Postfach 301, 32364 Rahden oder fv_rahden@web.de.

Lust auf Laster

Alte Schule Gestrigen: Sia Korthaus tritt auf der Kleinkunstbrettli-Bühne auf

■ **Espelkamp-Gestrigen** (Kas). Jeder hat sie, die kleinen oder großen Laster. Sie haben oft den Reiz des Verbotenen und sind sexy. Es sei denn, es handelt sich um Putzwahn oder Philatelie. In ihrem neuen Programm dreht sich für Sia Korthaus alles um die Verlockungen des Lebens und dass man ruhig zu seinen kleinen Sünden stehen sollte. Am Freitag, 24. November, ist sie ab 20 Uhr auf der Kleinkunstbrettli-Bühne in der Alten Schule in Vor-Gestrigen zu erleben.

Jeder kennt es, dass die Wohnung viel sauberer ist, wenn die Steuererklärung ansteht. Nicht umsonst ist in dem Wort „Konfektionsgröße“ 'Konfekt' enthalten. Wer trinkt nicht gerne Cocktails mit exo-

tischen Namen, bis er seinen eigenen Namen vergessen hat?

Schon die weise Oma Emmi sagte: „Bewusstsein kann man nur entwickeln, wenn man das zwischendurch schon mal verloren hat.“ Selbstverständlich gibt die hemmungslose Oma wieder hilfreiche Tipps, wie es sich ausschweifend leben lässt. Ihre sexuellen Eskapaden sind legendär.

Ganz neu tritt die kleine schüchterne Britta in Form einer Handpuppe auf die Bühne. Ob sie sich im Laufe des Abends zu einem Vamp entwickelt? Sia Korthaus macht „Lust auf Laster“, denn sie kann diesbezüglich aus dem Nähkästchen plaudern und ein Lied davon singen. Ein Lied, das längst nicht nur für Fernfahrer bestimmt ist.



Lust auf Cup Cakes? Sia Korthaus zeigt in einem Kabarettabend in der Alten Schule, dass niemand davor Angst haben muss.

FOTO: PRIVAT



Spielerisch: Noel (v. l.), Till und Emily ordnen die verschiedenen Lebensmittel den unterschiedlichen Ebenen der Nahrungspyramide zu.

FOTOS: KLAUS FRENSING

Neue Lernwelten entdecken

Tag der offenen Tür: Die Birger-Forell-Sekundarschule stellte sich Viertklässlern und deren Eltern mit einem bunten Programm vor

Von Klaus Frensing

■ **Espelkamp.** Was für ein Auftakt. Schulband, die Musik-Klassen 6 und 8 und die Crazy Pop Girls sowie die jungen Akteure aus dem Profifach „Darstellen und Gestalten“ hießen die Gäste willkommen. Die Birger-Forell-Sekundarschule hatte am Samstagmorgen ab 9 Uhr zum Tag der offenen Tür eingeladen. Gleich zu Beginn des informativen Vormittags bekamen die Viertklässler und ihre Eltern einen Eindruck, dass neben den traditionellen Fächern Kunst und Kultur an der Sekundarschule im Ev. Schulzentrum ganz groß geschrieben wird.

Während in der Aula Schulleiterin Ursula Beinlich, ihre Stellvertreterin Anja Burmann und die Didaktische Leiterin Sabine Matthäus sowie die Schulpflegschaftsvorsitzende Sabine Blome ihre Gäste begrüßten und den Ablauf des Morgens erläuterten, warteten bereits verschiedene Fachlehrer darauf, die Schüler in kleinen Gruppen zu den diversen Schnupperkursen zu führen.

Im Fach Kunst gestalten die jungen Besucher Weihnachts-Mandalas, in Technik kleine Laubsägearbeiten und in Naturwissenschaften hatten sich Biologie, Physik und Che-



Einführung in die Holzbearbeitung: Techniklehrer Jan Henrik Oberhommel erklärt's.



Herzlich willkommen: Schulband, Musikklassen und die Crazy Pop Girls unter der Leitung von Sabine Matthäus begrüßten die Besucher in der Aula musikalisch.

mie zusammengetan. Die Kinder konnten einen kleinen Stromkreis aufbauen, verschiedene Lebensmittel der Nahrungspyramide zuordnen, erfahren, wie viele Farben in dem Schwarz eines Filzstifts vorhanden sind und im Mikroskop typische Strandfunde aus Wangerooze näher betrachten. Die Nordseeinsel ist Ziel der Klassenfahrten im sechsten Schuljahr.

Der Spaßfaktor war für alle Kinder groß

Der Spaßfaktor an diesem Morgen war für alle Kinder groß, doch noch stehen wei-

tere Schulbesuche an, wie Noel, Till und Emily verrieten, bevor ihre Entscheidung fällt.

Währenddessen wurde den Eltern in der Aula präsentiert, was ihre Kinder an der Birger-Forell-Sekundarschule erwartet. „Der Schritt von der vertrauten Grundschule zur neuen Sekundarschule ist groß“, sagt Sabine Matthäus. Deshalb wolle man den Kindern das Ankommen in der neuen Schulwelt so leicht wie möglich machen. Das beginnt mit der Einführungswoche, in der sich die Schüler der neuen fünften Klassen erst einmal kennenlernen. Nach den Herbstferien folgt eine zweitägige Kennlernfahrt, wo die

Klassen weiter zusammenwachsen. Natürlich wurden auch das Leitbild und das pädagogische Konzept vorgestellt und die Fragen der Eltern beantwortet.

Bei den anschließenden Führungen über das Schulgelände und durch das Gebäude erhielten Eltern und Schüler einen umfassenden Einblick in das Raumangebot der Schule mit den Fachräumen und in die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften. So kamen alle am Stand der Eine-Welt-AG vorbei, die Fair-Trade-Schokolade anbot und ihr Projekt mit der Partnerschule in Tansania präsentierte.

Ab 11 Uhr hatte die Schü-

lervvertretung zu Kaffee und Kuchen in die Mensa eingeladen und diese angenehme Atmosphäre bot beste Gelegenheit zu Gesprächen, um sich weitere Informationen einzuholen.

Schulleiterin Ursula Beinlich wies darauf hin, dass am 28. November ein pädagogischer Elternabend für interessierte Grundschulleitern in der Aula der Schule stattfindet. Hier wird das Schulprogramm noch einmal detailliert vorgestellt.

Im Januar 2018 wird es parallel zum Tag der offenen Tür des Söderblom-Gymnasiums ein Informationscafé geben, wo sich die Eltern noch einmal ausführlich über Schulalltag, Leitbild und pädagogisches Konzept der Birger-Forell-Sekundarschule informieren können, bevor die Entscheidung über den weiteren Schulweg fällt. „Zudem stehen wir nach vorheriger Anmeldung für alle Fragen zur Verfügung“, unterstrich Ursula Beinlich. Weitere Informationen über die Schule gibt es im Internet unter www.birger-forell-sekundarschule.de.

➤ Anmeldetermine für die Birger-Forell-Sekundarschule sind Donnerstag, 8. Februar 2018, und Freitag, 9. Februar 2018, jeweils von 14 bis 17 Uhr sowie Samstag, 10. Februar 2018, 9 bis 12 Uhr.

Wechsel im Vorstand des Fördervereins

Positive Zahlen: Dirk Wankelmann aus Stewede übernimmt den Vorsitz von Stefan Thünemann. Wettbewerb des Vereins um die meisten neuen Vereinsbeiträge in den fünften Klassen brachte 46 neue Mitgliedschaften. Anschaffung von Schulmaterialien und die Neugestaltung des Pausenhofes finanziell mit unterstützt

■ **Espelkamp** (nw). Während der Jahreshauptversammlung konnte der Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Söderblom-Gymnasiums auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken. Der Mitgliederbestand stieg von 683 (2016) auf 715 Mitglieder. Der Zuwachs ist nicht zuletzt auf den vom Förderverein initiierten Wettbewerb um die meisten neuen Vereins-Beiträge in den fünften Klassen zurückzuführen. Dieser brachte dem Förderverein 46 neue Mitgliedschaften und den fünften Klassen im Gegenzug einen Zuschuss zur Klassenkasse. Auch im zurückliegenden

Jahr unterstützte der Förderverein zahlreiche Projekte. Darunter kleinere Anschaffungen wie die sukzessive Verbesserung der Ausstattung in den Klassenräumen der Fünftklässler. So wurde die Anschaffung zusätzlicher Ablageflächen für Schulmaterialien mit rund 3.500 Euro bezuschusst. Mit 10.000 Euro fand auch die Neugestaltung des Pausenhofes am Jung-Stilling-Gebäude die finanzielle Unterstützung durch den Förderverein. Weiter in Planung ist eine Ehemaligen-Datenbank. Das nächste Förderprojekt ist eine neue Mikrofon-Technik für die Aula.

Dem Vorstand wurde einstimmig die Entlastung erteilt. Der bisherige Vorsitzende Stefan Thünemann stellte sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Auch der bisherige 2. stellvertretende Vorsitzende, Florian Lülting, der das Amt über 14 Jahre ausübte, trat nicht mehr an. Stefan Thünemann, der die Versammlung leitete, dankte seinem Vertreter für die gute Zusammenarbeit und den langjährigen Einsatz. Schulleiter Ernst-Friedrich Brandt dankte dem scheidenden 1. Vorsitzenden Stefan Thünemann im Namen der gesamten Schule für sein Engagement. Er habe



Der Vorstand des Fördervereins: Der neue Vorsitzende Dirk Wankelmann (v. l.), Karl-Jürgen Kramer (Kassierer), Kirsten Tirre (2. stellvertretende Vorsitzende), Udo Redeker (1. stellvertretender Vorsitzender) und Heike Gatzke (Schriftführerin).

FOTO: FÖRDERVEREIN

das Amt mit Herzblut ausgeführt und verfüge über ein gutes Netzwerk, was dem Förderverein zugutegekommen sei. Nachfolger im Amt des 1. Vorsitzenden ist Dirk Wankelmann aus Stewede. Zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden wurde Kirsten Tirre gewählt. Beide Wahlen waren einstimmig. Stefan Thünemann bleibt dem Förderverein weiterhin als Mitglied und als Kassenprüfer treu. Zum Vorstand gehören weiterhin wie bisher Udo Redeker (1. stellvertretender Vorsitzender), Karl-Jürgen Kramer (Kassierer) sowie Heike Gatzke (Schriftführerin).